

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Erster Senat
- Der Vorsitzende -

1 BvR 1873/13
1 BvR 2618/13

Karlsruhe, den 26. April 2017
Durchwahl 9101-403

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Herrn Rechtsanwalt
Meinhard Starostik
Wittestraße 30 E
13509 Berlin

EINGEGANGEN

10. Mai 2017

Erl.....

Verfassungsbeschwerden

I. 1. der Frau Katharina N o c u n ,

2. des Herrn Dr. Patrick B r e y e r ,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,

gegen § 113 TKG, § 7 Abs. 3 bis 7, § 20b Abs. 3 bis 7, § 22 Abs. 2 bis 4 BKAG,
§ 22a BPolG, § 7 Abs. 5 bis 9, § 15 Abs. 2 bis 6 ZFdG, § 8d BVerfSchG,
§ 2b BNDG, § 4b MADG in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des
Telekommunikationsgesetzes und zur Neuregelung der Bestandsdaten-
auskunft (BGBl I 2013 S. 1602)

- 1 BvR 1873/13 -

II. 1. 

und weitere Beschwerdeführer

gegen § 113 TKG;
§ 7 Abs. 3 bis 7, § 20b Abs. 3 bis 7, § 22 Abs. 2 bis 4 BKAG;
§ 22a BPolG;
§ 7 Abs. 5 bis 9, § 15 Abs. 2 bis 6 ZFdG;
§ 8d BVerfSchG;
§ 2b BNDG und
§ 4b MADG
in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Telekommunikationsge-
setzes und zur Neuregelung der Bestandsdatenauskunft (BGBl I S. 1602)

- 1 BvR 2618/13 -

Ihr Zeichen: 100/2013, 100-a/2013

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Starostik,

die Verfassungsbeschwerde habe ich dem Bundestag, dem Bundesrat, der Bundesregierung, dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, dem Bundesministerium des Innern, allen Landesregierungen, den Präsidenten des Bundesgerichtshofs und des Bundesverwaltungsgerichts und den Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern zugeleitet und Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 30. Juli 2017 gegeben.

Hier eingehende Stellungnahmen werden Ihnen zugeleitet werden.

Die Zustellung der Verfassungsbeschwerde beinhaltet noch keine Entscheidung über ihre Annahme.

Im Übrigen haben Sie Gelegenheit, zur Höhe des Gegenstandswertes Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Kirchhof
Vizepräsident

Beglaubigt



Regierungsinspektor

